

# NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt am  
Mittwoch, dem 07.12.2016, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-  
Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

## **Anwesend:**

### **Vorsitzender**

Wolfgang Kinsky

### **Stadtvertreter**

Stefan Jegustin  
Ketel Lorenzen  
Sönke Momsen  
Werner Nicolaisen

### **Bürgerliches Mitglied**

Michael Hansen  
Gerhard Jansen  
Monika Neuenfeldt-Petersen  
Rüdiger Rolfs  
Karl-Heinz Sodemann

### **Bürgermeister**

Knut Jessen

### **Protokollführerin**

Petra Hansaul

### **Seniorenbeirat**

Catharina Staupe

### **Gäste**

Ellen Jappsen  
Heiner Kalbhenn  
Bernd Seeling

### **Zuhörer:**

9 Gäste

## **Nicht anwesend:**

### **Stadtvertreter**

Andreas Lundelius

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2016
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung Schwimmbad
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 40 (Aldi)  
Vorlage: 019/231/2016
- 6 Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, für das Gebiet südlich der Olandstraße, östlich der Heverstraße und nördlich der Westerstraße  
Vorlage: 019/233/2016
- 7 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 37 -mögliche Flächen zur Wohnbebauung
- 8 Informationen zu Bebauungsplan Nr. 39 (Husumer Straße)
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Änderung der Bauleitplanung Gewerbepark  
Vorlage: 019/229/2016

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Der Ausschussvorsitzende Wolfgang Kinsky eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Gegen Form und Frist bestehen keine Einwände.

Herr Kinsky begrüßt die anwesenden Gäste. Als Fachberater werden Herr Seeling vom Planungsbüro Bornholdt Ingenieure GmbH und Frau Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen begrüßt.

Frau Hansaul von der Amtsverwaltung wird gebeten das Protokoll zu führen.

Der Tagesordnungspunkt 3 „Einwohnerfragestunde“ wird eingeschoben.

Der Tagesordnungspunkt 7 „Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung Schwimmbad“ wird vorgezogen auf Tagesordnungspunkt 4.

Die Tagesordnung ändert sich wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung Schwimmbad
5. Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B-Plan Nr. 40 (Aldi)
6. Beratung- und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

- zur 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 7
7. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 37 -mögliche Flächen zur Wohnbebauung
  8. Informationen zu Bebauungsplan Nr. 39 (Husumer Straße)
  9. Anträge
  10. Verschiedenes
  11. Grundstücksangelegenheiten

**Zu Punkt 2 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 20.09.2016)

Tagesordnungspunkt 2 wird vertagt.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Fragen von den Anwesenden gestellt werden.

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Teilsanierung Schwimmbad)

Herr Seeling stellt den Vorentwurf für die Sanierung des Springerbeckens im Erlebnisfreibad Bredstedt vor. In diesem Zuge der Sanierung wird auch der Einbau einer Waterclimbing-Anlage als zusätzliche Attraktion geplant.

Für das Vorhaben können Fördermittel in einer Höhe von max. 250.000,- Euro beantragt werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rd. 480.000,- Euro, davon sind ca. 240.000,- Euro für das Edelstahl-Springerbecken, 21.200,- Euro für die Außenanlagen und 75.000,- Euro für die Waterclimbing-Anlage. Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, der Kletterturm stellt ein Alleinstellungsmerkmal dar.

Weiter Aufstellung und Erläuterung siehe Vorentwurf Büro Bornholdt.

Der Bau-Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt empfiehlt mehrheitlich die Umsetzung dieser Maßnahme in 2017, unter der Voraussetzung, dass eine Förderung bewilligt wird.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 40 (Aldi)  
Vorlage: 019/231/2016)

**Begründung:**

Bei der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen eingegangen, die eine Überarbeitung des Planentwurfs erforderten.

Frau Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen stellt den überarbeiteten Entwurf des Planes vor und erläutert die Abwägungsvorschläge zu den eingegangenen Stellungnahmen gem. Anlage zur Beschlussvorlage.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 40 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt gemäß anliegender Beschlussvorlage vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen geprüft.
2. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40 für das Gebiet nördlich der Drelsdorfer Straße (L28) und zwischen der Husumer Straße (B5) und der Bahnlinie und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
3. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt mit verkürzter Auslegungsfrist von zwei Wochen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses der Stadt Bredstedt von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7, für das Gebiet südlich der Olandstraße, östlich der Heverstraße und nördlich der Westerstraße  
Vorlage: 019/233/2016)

**Beschluss:**

Nach Beratung beschließt der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt:

1. Der vom Büro Jappsen, Todt und Bahnsen ausgearbeitete Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Bredstedt, einschließlich Begründung, wird gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden schriftlich beteiligt.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 37 -mögliche Flächen zur Wohnbebauung)

Frau Jappsen vom Planungsbüro erläutert den derzeitigen Stand der Planung. Die Fachkliniken Nordfriesland überlegen, ob sie im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes eine Fläche im Nord-Westen gelegen zur Eigennutzung als Fläche „allgemeines Wohnen“ für maximal 2 Wohnhäuser ausweist. Die Erschließung würde über die Königsberger Straße erfolgen müssen. Hier ist zu Bedenken, der Straßenausbau in dem Gebiet „Siedlung“ ist gerade abgeschlossen. Die Stadt hat gerade neue Grundstücke am Osterfeldweg ausgewiesen und noch weiteres Wohnbaupotenzial innerstädtisch, Grünland würde weggenommen.

Auf der Grünfläche im Norden ist ein Regenrückhaltebecken geplant der weiterführende Graben ist an der Grenze, zwischen vorhandenem Wohngebiet an der Königsberger Straße und dem geplanten Gebiet für die Fachkliniken vorgesehen.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Informationen zu Bebauungsplan Nr. 39 (Husumer Straße))

Frau Jappsen, vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen stellt die bisherige Planung vor. Auf dem Gebiet zwischen der östlichen Bebauung an der B 5 und der Bundesbahn soll ein Gebiet als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen werden. Geplant sind mehrere Wohnhäuser in 1-2 geschossiger Bauweise.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Anträge)

Es liegen keine Anträge vor.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Verschiedenes)

Der Seniorenbeirat weist auf folgende Punkte hin:

- An der Straße entlang des Mühlenteiches ist der Übergang bei der Wassermühle ist die Pflasterung sehr glatt, es besteht Rutschgefahr.
- Die Kreuzung Osterfeldweg / Flensburger Straße ist gefahrenträchtig.

Der Ausschuss beschließt das diese Punkte bei der nächsten Verkehrsschau mit betrachtet werden.

Der Vorsitzende Herr Kinsky beendet um 20:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

<b>- Der Vorsitzende -</b>	<b>Die Protokollführerin</b>
	